

## Bayerische Sommermeisterschaften der Masters 2019 in Pappenheim



Die Masters aus Niederbayern gemeinsam mit der Fachwartin Masters des Bayerische Schwimmverbandes Susanne Ranner. (Foto: P. Meister)

Am Samstag den 13. und Sonntag den 14. Juli war es wieder soweit. Für die Masters standen die Internationalen Bayerischen Sommermeisterschaften in Pappenheim auf dem Plan. Für das Freibad Pappenheim war es eine Premiere, denn zum ersten Mal fand ein Schwimmwettkampf dort statt. Der Ausrichter, der Polizeisportverein Eichstätt, hatte mit viel Aufwand das Bad im Voraus wettkampffähig gemacht. Startblöcke, Wendegitter, Wellenkillerleinen, alles musste erst noch organisiert werden.

Was bei dieser Veranstaltung über die letzten Jahre schon fast zur Tradition geworden ist, auf die man aber gern verzichten kann: kühle Temperaturen und Regenschauer. Vor allem der Samstag hielt viel Wasser von oben für die Schwimmer bereit.

Insgesamt sind acht Masters für die Niederbayerischen Vereine an den Start gegangen. Vertreten waren die Delphine Abensberg, der ATSV Kelheim, der SC Landshut, der TV Passau und der SV Straubing. Insgesamt haben sie 37 Starts absolviert und konnten dabei 23 Medaillen (7x Gold, 8x Silber, 8x Bronze) und viele gute Zeiten erschwimmen. Der erfolgreichste niederbayerische Schwimmer war dabei Stefan Königer aus Landshut. Er sicherte sich drei Goldmedaillen auf den Strecken 50 und 100 Meter Freistil sowie 50 Meter Rücken und zwei zweite Plätze über 200 und 400 Meter Freistil.

Die Schwimmer vom TV Passau schnappten sich vier Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien. Alexander Semmler siegte in seiner Altersklasse über 50 und 200 Meter Brust und sicherte sich zudem den zweiten Platz auf den 50 Meter Schmetterling. Gegen Sprinter Milan Tanuska war auf den 50 Meter Brust und Schmetterling kein Kraut gewachsen. Auch der dritte Passauer Schwimmer,

Thomas Graichen, durfte sich über Edelmetall freuen: Zwei dritte Plätze bei seinen Starts über 50 und 100 Meter Rücken.

Schmetterling Experte Ralf Schmidt vom SV Straubing konnte sich über zwei zweite Plätze auf den 50 und 200 Meter Schmetterling freuen. Zusätzlich landete er noch auf dem Bronzerang bei seinem Start über 100 Meter Freistil.

Die Delphine aus Abensberg waren mit ihren Schwimmern Jessica und Matthias Meister nach Pappenheim gekommen. Jessica ging über 100, 200, 400 und 800 Meter Freistil an den Start. Dabei schwamm sie zweimal auf den zweiten und zweimal auf den dritten Platz. Matthias erzielte gegen eine starke Konkurrenz zwei vierte Plätze.

Die meistern Einzelstarts an diesem Wochenende absolvierte Michael Gebhardt für den ATSV Kelheim. Insgesamt neun Mal sprang er an beiden Tagen ins kühle Nass. Vier Mal durfte er sich bei der Siegerehrung einfinden. Ein zweiter Platz über 50 Meter Rücken, sowie drei dritte Plätze auf den Strecken 50 und 100 Meter Brust sowie 100 Meter Schmetterling sprangen für ihn heraus.

Der Plan eine Bezirksstaffel an den Start zu schicken wäre fast daran gescheitert, da sich mit Jessica Meister nur eine Dame aus Niederbayern in Pappenheim eingefunden hatte. Da der Bezirk Unterfranken aber ebenfalls keine komplette Staffel zur Verfügung hatte, wurde für die Bezirksstaffel kurzerhand eine bezirksübergreifende Staffel Niederbayern-Unterfranken gebildet, mit einem tollen Ausgang: der zweite Platz hinter der Staffel aus Oberbayern. Für Niederbayern waren hier Jessica und Matthias Meister und Michael Gebhardt am Start. Die Teilnehmer der Bezirksstaffeln konnten sich über eine Bezirksstaffel-Badekappe freuen.

Insgesamt konnten sich die Masters aus Niederbayern über ein gelungenes Wochenende freuen.

Michael Gebhardt

Fachwart Masters Bezirk II Niederbayern